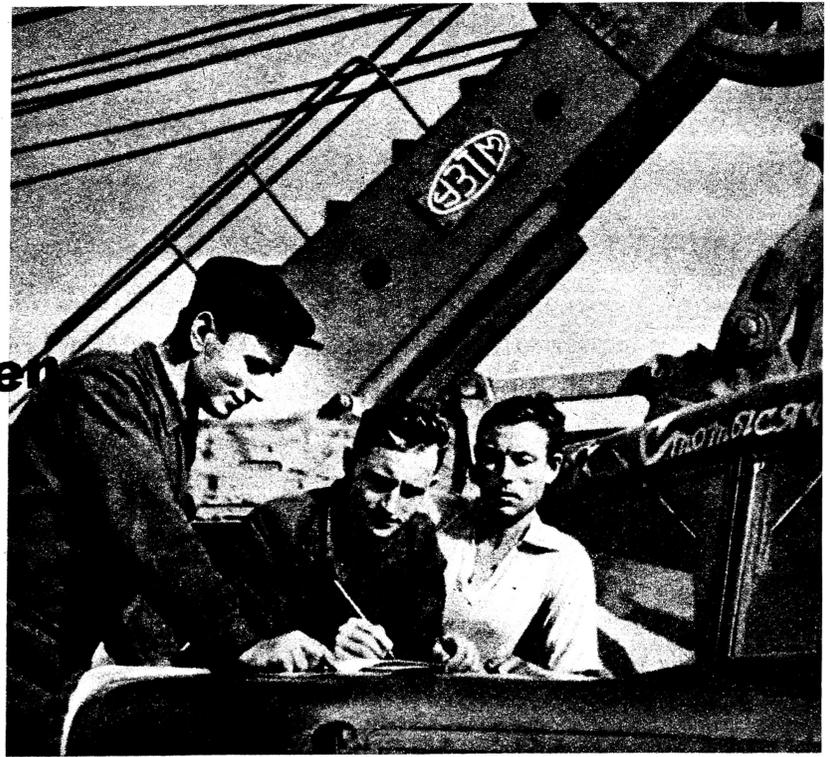


Die politische Massenarbeit auf den gewaltigen Bauten des Kommunismus



er o durchgeführten Parteikonferenz
 erkält die VKo, m kUzZe? mu en das Bauarbeiter der Wasserkraft-
 werke daß sie der Jahresarbeit im Verlaufe
 des ersten Halb rs errüllen werden. An beiden Ufern de s
 großen russisch VI us der Wolga nördlich von Stalin -
 grad unwli erste der größten Werk der Stalinschen Fünf
 jahrlZT LV07 des stalingrader Traktorenwerks, gehen die Ar
 V « Tf® Und NaCht vor sich. In der Zii*t, die seit der
 Veröffentlichung des historischen Beschlusses der Sowjet-
 regierung über die Stalingrader Bauten vergangen ist, ist
 hier eine nach Tausenden zählende Armee von Bauarbeitern
 emgetroffen. Sie alle, mit wenigen Ausnahmen, sehen zum
 ersten Mal eine solche Fülle von gewaltiger Technik, mit
 der die beiden großen Bauten ausgerüstet sind. Bekanntlich
 entscheidet aber die Technik nicht den Erfolg der Sache,
 Genosse Stalin sagt hierzu:

„Die Technik, an deren Spitze Menschen stehen, die diese Technik beherrschen, kann und muß Wunder vollbringen.“

Der Erfolg einer beliebigen Sache hängt von dem Menschen, von der ständigen Arbeit mit dem Menschen ab.

Darum ist es verständlich, wie verantwortlich die Rolle der Parteiorganisationen auf den Bauten des Wolga-Don-Kanals und des Stalingrader Wasserkraftwerks ist, die berufen sind, die Führer des nach Tausenden zählenden Kollektivs der großen Bauten zu sein. Die Parteiorganisationen auf den Bauten des Kanals und des Stalingrader Wasserkraftwerks führen eine breite politische Massenarbeit unter den Bauarbeitern durch. Sie sind bestrebt, auf den Bauten solche Verhältnisse zu schaffen, daß jeder Arbeiter wachsen, sein politisches, kulturelles und technisches Niveau sowie seine Qualifikation heben und alle Kräfte und sein ganzes Wissen der Errichtung der Bauten des Kommunismus widmen kann.

Von der richtigen Organisation und dem richtigen Einsätzen der Kommunisten hängt das Niveau der ganzen politischen Parteiarbeit, die Stärke der Verbindung der Parteiorganisationen mit den Massen ab. Auf den entscheidenden Abschnitten der Bauten sind im Rahmen der Grundeinheiten der Partei Werk- und Arbeitsabschnitt-Parteiorganisationen geschaffen worden, und in den einzelnen Produktionsbrigaden und bei den Aggregaten wurden Parteigruppen organisiert.

Am Vorabend des 1. Mai richteten die Bauarbeiter des Wolga-Don-Kanals an Genossen Stalin einen Brief, in dem sie ihre konkreten sozialistischen Verpflichtungen festlegten. Im Zusammenhang mit der Annahme des Briefes an Genossen Stalin haben in allen Bezirken der Bauten Massenversammlungen stattgefunden. Der Kampf um die Erfüllung der Verpflichtungen, die im Brief an Genossen Stalin festgelegt wurden, ist die Grundlage der ganzen politischen und organisatorischen Arbeit auf der Trasse des Kanals. Das Ziel dieser Arbeit ist, unentwegt zu erklären, was jeder einzelne Bezirk, Arbeitsabschnitt und jedes Aggregat zur Erfüllung der angenommenen Verpflichtungen tun muß.

Auf der Trasse des Kanals arbeiten Hunderte von Agitatoren, die in den Grundeinheiten der Partei in Agitationskollektivs zusammengefaßt sind. Die Parteiorganisationen nützen die verschiedensten Formen der mündlichen und Sicht-Agitation aus.

Unter den Bauarbeitern werden regelmäßig Diskussionen über politische Themen durchgeführt; die Agitatoren popularisieren die Erfolge des Stalinschen Nachkriegsfünfjahrplans, sprechen über die wichtigsten Beschlüsse der Partei und der Regierung und machen die Zuhörer mit den Ereignissen im Ausland bekannt. Viele Diskussionen befassen sich mit dem Beschluß des Ministerrats der UdSSR über die Verkürzung der Fristen des Baus des Wolga-Don-Kanals. Die Agitatoren machen die Arbeiter mit dem Stand der Durchführung der sozialistischen Verpflichtungen bekannt und mobilisieren die Bauarbeiter zu ihrer Erfüllung. Dabei sind die Agitatoren bestrebt, die Verbindung zwischen der Arbeit des einzelnen Arbeiters und dem Leben des ganzen Landes aufzuzeigen und die Bedeutung des Kanals für den Aufbau des Kommunismus, für die Festigung der Macht des Sowjetstaates hervorzuheben. Ein breites Ausmaß hat die Propaganda durch Lektionen angenommen: es werden Lektionen über die gewaltigen Bauten des Kommunismus, über die internationale Lage, über den Weg des allmählichen Übergangs vom Sozialismus zum Kommunismus, über die Bewegung der Friedenskämpfer und über andere Themen gehalten.